

## Protokoll 2024 – Jahreshauptversammlung

am 21.2.2044 begrüßte der Vorstandsvorsitzende Ralf Viehmann um 18:00 Uhr die im Gebäude Weiterstraße 10 anlässlich der Hauptversammlung des Vereines erschienenen Mitglieder und Gäste.

In einem kurzen Vortrag riss Viehmann die Neuregelungen im Personengesellschaftsrecht an und stellte einige Aspekte für den Bereich Mietrecht dar. Insbesondere wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, die Gesellschaft bürgerlichen Rechtes in ein Register eintragen zu lassen.

Im Anschluss stellte Herr Dimitrios Trentos, Abteilungsleiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Willich, die Grundzeuge des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) dar. Er führte aus, welchen Aufgaben sich die Kommunen und die Eigentümer von Gebäuden gegenübersehen. Der Stadt Willich ist aufgegeben, bis spätestens zum 30.06.28 einen Wärmebedarfsplan aufzustellen, aus dem sich auch ergeben dürfte, in welchen Teilen der Stadt eine Versorgung mit Fernwärme in Betracht gezogen wird. Die Eigentümer wies er darauf hin, dass sie sich zeitnah unter Zuhilfenahme eines Energieberaters mit der Beheizung ihrer Gebäude in der Zukunft auseinandersetzen sollten. Auch wenn die CO2 Neutralität erst für 2045 normiert ist, entfalten die gesetzlichen Vorgaben bereits mit Beginn des Jahres 2029 Wirkung. So können bis 2028 weiterhin neue Heizungen eingebaut werden, die mit Öl oder Gas betrieben werden. Ab 2029 müssen Sie aber einen wachsenden Anteil an erneuerbaren Energien nutzen. Der gesamte Vortrag des Herrn Trentos kann mittels E-Mail an [Info@GWW e.V.de](mailto:Info@GWW e.V.de) angefordert werden.

Da das für eine Beschlussfassung satzungsgemäß notwendige Quorum von 25 % der Mitglieder bei der Versammlung nicht erreicht wurde, kam es nicht zur Abstimmung hinsichtlich der Entlastung des Vorstandes. Die hierdurch gewonnene Zeit nutzte Viehmann zur nochmaligen Empfehlung des aufstellen von Taupunktbüro mit Herrn in Wohngebäuden.

Bei der anschließenden Diskussion wurde dann seitens eines Mitgliedes die Übermittlung eines Links zum Berechnungstool für die Aufteilung von CO2 Kosten und seitens eines weiteren Mitgliedes die genaue Bezeichnung eines Taupunkthygrometers in Aussicht gestellt, welcher in der Lage ist die gemessenen Ergebnisse aufzuzeichnen. (Vgl. „Aktuelles“ auf dieser Homepage.).

Die Versammlung wurde um 19:20 Uhr beendet